

## KOOPERATIONSPARTNER

		<b>Seite</b>
<b>Ü</b>	<b>A</b>	
	Agentur für Arbeit	<b>2</b>
<b>B</b>	Anne-Frank-Haus / Anne Frank Stichting	<b>4</b>
	<b>E</b>	
	Arbeit / Wirtschaft	<b>5</b>
<b>R</b>	Assen: Schulpartnerschaft mit der Christelijken Scholengemeenschap "Vincent van Gogh" (Niederlande)	<b>6</b>
	<b>S</b>	
<b>I</b>	BASS-Projekt	<b>7</b>
	Betriebe für Praktika und Praktikumstage in der Umgebung	<b>8</b>
<b>C</b>	<b>D</b>	
	Demenzzentrum Molbergen – Haus am Buchenbach	<b>9</b>
<b>H</b>	DIZ - Dokumentations- und Informationszentrum	<b>10</b>
	<b>T</b>	
	DRK - Deutsches Rotes Kreuz	<b>11</b>
	<b>E</b>	
	EDR- Ems Dollart Region	<b>12</b>
	<b>F</b>	
	FBK – Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. (Autorenlesung)	<b>13</b>
	<b>G</b>	
	Gemeinde Molbergen	<b>14</b>
	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit	<b>15</b>
	<b>I</b>	
	Institut für französische Kultur - Institut français de Brême	<b>16</b>
	<b>M</b>	
	Medienzentrum Cloppenburg	<b>17</b>
	Musikschule Cloppenburg	<b>18</b>
	<b>P</b>	
	Physiotherapie J.Fetzer und F.Dedden	<b>19</b>
	Presse	<b>20</b>
	<b>R</b>	
	Religionsgemeinschaften	<b>21</b>
	RUBA – Förderverein Regionale Umweltbildung-Agrarwirtschaft e. V.	<b>22</b>
	<b>S</b>	
	Schulen	<b>23</b>
	Sozialpädagogin - Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	<b>25</b>
	Sparkassen-Schulservice	<b>26</b>

## KOOPERATIONSPARTNER - A

**A  
G  
E  
N  
T  
U  
R** Geschäftsstelle Cloppenburg  
Postfach 19 48  
Pingel-Anton-Platz 5  
49661 Cloppenburg  
Tel.: 04471 / 9489 – 0  
Fax: 04471 / 9489 - 111  
E-Mail: [Cloppenburg@arbeitsagentur.de](mailto:Cloppenburg@arbeitsagentur.de)

**F  
Ü  
R** Geschäftsstelle Vechta  
Rombergstr. 51  
49377 Vechta  
Tel.: 04441 / 946-0  
Fax: 04441 / 946-1329  
E-Mail: [Vechta.ais@arbeitsagentur.de](mailto:Vechta.ais@arbeitsagentur.de)

**A  
R  
B  
E  
I  
T** Die Bundesagentur für Arbeit bietet zurzeit sporadisch Sprechtage für Schüler und Schülerinnen an. Hier können sich Schüler individuell Rat bei der Berufsfindung holen. Darüber hinaus bot das Arbeitsamt (frühere Bezeichnung) regelmäßig Informationsveranstaltungen für die Abschlussklassen und Informationsabende für Eltern an. Die Schüler besuchten in den Klassen 8, 9 und 10 u.a. das sogenannte Info-Mobil des BIZ (Berufsinformationszentrum). Im BIZ kann man sich ausführlich, kostenlos und ohne Anmeldung informieren. Es unterstützt Jugendliche und Erwachsene bei beruflichen Entscheidungen, indem es umfassendes Informationsmaterial zur Verfügung stellt. Bei Fragen helfen außerdem die Mitarbeiter des BIZ weiter. Neben dem umfassenden Informationsangebot in der Mediothek finden in den Gruppenräumen des BIZ eine Fülle von Veranstaltungen statt, wie etwa berufskundliche Vorträge, Veranstaltungen für Schulklassen, Eltern und Lehrer oder aber Diskussionsrunden zu spezifischen Themen.

### **Berufseinstiegsbegleitung - Bildungsketten**

Seit 2011 begleitet Frau Schnieders (seit dem 2.5.2011 Frau Kroner) von dem BNW (Bildungswerk Niedersächsischer Wirtschaft) im Rahmen der Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ in den Berufseinstieg. Nach der Feststellung der vorhandenen Kompetenzen berät sie die Schüler unter Berücksichtigung ihrer Stärken, Interessen und Fähigkeiten in Fragen zum Berufseinstieg. Sie unterstützt zur Zeit zehn Schüler der achten Klasse Hauptschule beim Erreichen des Schulabschlusses, persönlichen Problemen, Finden eines passenden Berufs, Suche nach Ausbildungsplätzen, beim Bewerbungsverfahren und darüber hinaus auch im ersten Ausbildungsjahr.

## KOOPERATIONSPARTNER - A

A  
N  
N  
E  
F  
R  
A  
N  
K  
H  
A  
U  
S

Abteilung Pädagogik  
Postbus 730  
NL - 1000 AS Amsterdam/ Niederlande  
Tel.: 0031 / 205567100  
Fax: 0031 / 206207999  
homepage: [www.annefrankl.nl](http://www.annefrankl.nl) oder [www.annefranktree.com](http://www.annefranktree.com)

Wenn eine Schule nach Anne Frank benannt ist, kann sie die Entscheidung für diesen Namen in verschiedener Weise mit Inhalt füllen. Das Nächstliegende sind natürlich Unterrichtsstunden oder Projekte über die Themen, die mit Annes Tagebuch und der Tatsache, dass sie als Jüdin Opfer des Holocaust war, zusammenhängen. Sie können die Verbindung zu Anne Frank aber auch über das Grundkonzept der Schule herstellen, beispielsweise im Schulprofil oder auf der Website.

Das Anne- Frank- Haus unterstützt ein aktives Netzwerk der Anne-Frank-Schulen. Sie werden bei Aktivitäten im Rahmen internationaler Projekte einbezogen und bei der Entwicklung von Bildungsmaterial und pädagogischen Aktivitäten zu Rate gezogen. Außerdem gibt es spezielle Projekte für die Anne-Frank-Schulen. So wurde in den niederländischen Anne-Frank-Schulen eine Wanderausstellung gezeigt und Schüler von Anne-Frank-Schulen auf der ganzen Welt haben Tagebuchseiten rund um Themen wie „Ideale“ und „Freiheit“ gestaltet. An diesem Projekt haben Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit den Klassen 9 u. 10 im Jahre 2004 teilgenommen.

Im Jahre 2008 erhielten wir vom Anne-Frank- Haus einen Sämling von der Kastanie, die Anne Frank in ihrem Tagebuch so ausführlich beschreibt. Das kleine Bäumchen steht im Atrium unserer Schule. Es soll ein Symbol der Hoffnung auf eine Welt sein, in der Menschen respektvoll und in Freiheit zusammen leben, ungeachtet ihrer Herkunft, Religion oder politischer Überzeugung.

Da „Annes“ Kastanie in Amsterdam im Jahre 2010 einem Sturm zum Opfer fiel, so ist unsere Kastanie etwas ganz besonderes. Sie hält ein Stück von Annes Tagebuch im wahrsten Sinne des Wortes lebendig. In der Realschule wird ihr Tagebuch intensiv im Unterricht behandelt. Danach besuchen Schüler der Klassen 9 das Anne-Frank-Haus.

## KOOPERATIONSPARTNER - A

A  
R  
B  
E  
I  
T  
  
W  
I  
R  
T  
S  
C  
H  
A  
F  
T

### **DBK**

Bewerbertraining  
Soziale Sicherung  
Markus Selinski  
Mühlenstr. 11  
26169 Friesoythe

### **Jump-Jobbörse**

Bewerbertraining  
Jens Wanke

### **AOK**

Sevelter Str. 40  
49661 Cloppenburg,  
Tel.: 04471 / 18 10

### **DAK**

Lange Str. 4  
49661 Cloppenburg  
Tel.: 04471 / 94 12-0

### **AOK**

Kommunikationstraining  
Soziale Sicherung  
Reinhard Sandmann  
Sevelter Str.40  
49661 Cloppenburg  
Tel.: 04471 / 181-23 11 0

### **Agentur für Arbeit Team U25**

Frau Astrid Diekhaus  
Pingel-Anton-Platz 5  
49661 Cloppenburg  
Tel.: 04471 / 94 89 30 1

### **BEK**

Mühlenstr. 4  
49661 Cloppenburg  
Tel.: 01805 / 05 86 25 0

Die Mitarbeiter o.g. Krankenkassen bieten Schülern der Abgangsklassen Informationen über das gesetzlich geregelte Sozialversicherungssystem in Deutschland. Diese Unterweisung geschieht in der Regel im Rahmen des Arbeit-Wirtschaftsunterrichts.

## KOOPERATIONSPARTNER - A

**A** Christelijken Scholengemeenschap "Vincent van Gogh"  
**S** t.n. Harry Vos und Hanneke Metz  
**S** Salland  
**E** NL 9406 KB Assen

**N** Ansprechpartner in unserer Schule: Michael Haugwitz, Ingo Norrenbrock, Martin Meyer, Chantal Möller

Im Jahr 2011 findet zum 15. Mal ein Schüleraustausch mit einer niederländischen Schule aus Assen statt. Als besonderes Profil hatte sich die Gesamtkonferenz der Anne-Frank-Schule im Jahre 1996 zum Ziel gesetzt, dem Fremdsprachenunterricht einen hohen Stellenwert beizumessen. So können unsere Schüler die Fremdsprachen Englisch, Französisch und Niederländisch lernen. Durch die Partnerschaft mit einer Schule aus dem nahegelegenen Nachbarland wollen wir den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere der Idee einer gemeinsamen Zukunft der europäischen Völker, unterstützen. Jedes Land verfügt über eine eigene Sprache, eine eigene Geschichte und Kultur. In jedem Land gelten im Alltag etwas andere Regeln des Zusammenlebens. In jedem Land sind die Geschmäcker verschieden, ob in Sachen Essen, Wohnung oder Kleidung. Wer sich angesichts dieser Unterschiede auskennt, ist im Vorteil.

Der Schüleraustausch mit der christelijken Scholengemeenschap Vincent van Gogh ist für die Schüler der Klassen 8 gedacht. Er besteht aus zwei Begegnungen im Jahr: Zuerst besuchen uns die niederländischen Schüler mit ihren Lehrern für drei Tage und lernen in lockerer und entspannter Weise das Leben in der Schule und in den Gastfamilien kennen. Darüber hinaus wird gemeinsam eine deutsche Großstadt besucht. Die zweite Begegnung findet in den Niederlanden statt. Die Molberger übernachten dann bei ihren Gasteltern und nehmen am Schulunterricht in Assen teil. Dieser Schüleraustausch ist zwar kurz, doch für die Beteiligten ein intensives Erlebnis. So sind in den vergangenen Jahren nicht nur beständige Freundschaften zwischen Schülern beider Länder entstanden, sondern auch zwischen Lehrern und Eltern. Über 360 Mädchen und Jungen der Anne-Frank-Schule haben inzwischen am Schüleraustausch teilgenommen.

## KOOPERATIONSPARTNER - B

**B** Bausteinprogramm schulische Suchtvorbeugung

**A** Herausgegeben von:

**S** Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen

**S** Podbielskistr. 162

**-** 30177 Hannover

**P** Gesundheitsförderung und Suchtprävention gehören zum Erziehungs-  
**R** und Bildungsauftrag der Schule. Seit 2002 wird das Bausteinprogramm  
**O** schulische Suchtvorbeugung in niedersächsischen Schulen eingesetzt.

**J** Auch an der AFS wird dieses Projekt in den Klassen 7 umgesetzt.

**E** Eine ausführliche Darstellung dazu entnehmen Sie bitte dem Präventions-  
**K** konzept und dem Konzept zur Rauchfreien Zone.  
**T**

## KOOPERATIONSPARTNER - B

B  
E  
T  
R  
I  
E  
B  
S  
P  
R  
A  
K  
T  
I  
K  
U  
M

Viele Molberger Betriebe bieten unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren. Darüber hinaus gibt es Praktikumsstellen in Cloppenburg und umzu. Manche Betriebe bieten den Schülern auch ein freiwilliges Praktikum während der Ferien an.

Die Fachlehrer für Arbeit/Wirtschaft und die Klassenlehrer stehen während des Praktikums mit den Betrieben und ihren Praktikanten in Verbindung. Die Betriebe wirken auch bei der Evaluation des Praktikums mit.

Hier findet sich eine exemplarische Auslistung verschiedener Betriebe:

Dorissen, Wedemeyer& Partner	04471/91020	Rechtsanwaltsgehilfen	Osterstraße 22
Helmut Eckert	4471917317		Löninger Str. 54 - 58
EP Hartke	04471/930760		Hohe Tannen 18
Heinrich Deichmann Schuhe	04471/947300	Kaufleute	Cappeller Str.4
Dr. Klöcker	04471/2607	Arzthelfer	Südstr. 10a
Lumberg Connect	04471/175 - 143		Alter Emsteker Weg 14
Raumgestaltung Spalke	04471/947947		Lange Straße 70
Reha- und medizinisches Zentrum	04471/947050		Garreler Weg 125
Sprachheilkindergarten	04471/918042	Erzieherin	Bachstraße 8
St.- Josefs- Hospital	04471/16-2007		Krankenhausstraße 13
Telepoint	04471/7071217		Cappeller Str.4
Theo Bley GMBH & CO. KG	04471/91940		Mühlenstr.13-17
Treppenvertrieb W.Botte	04471/704088		Philipp- Reis-Str. 3
K1 Tankstelle Knoop	04473/947025	Waschpark	Otto-Hahn-Str.5
ITD GmbH	947067	Computer u. Software	Molkereistraße 6
Rost Maschinenbau GmbH	04491/3152		Elbestestr.26
Maria Schrand	04491/92480	Steuerfachgehilfen	Postfach 1340
Auehof Hotel & Restaurant	04474/94840	Koch, Restaurantfach	Nikolausdorfer Str.21
Walter Schumacher	04472/930220		St.-Elisabeth-Str.30
St.-Elisabeth-Stift	04472/950137	Altenpfleger	St.-Elisabeth-Str.10
Wesselmann & Schröder GmbH	04472/8909-0		Nieholtte
St.Johannes Kindergarten	04496/465	Erzieher	Schustraße 2
A. Vorwerk (Shell Station)	04475/264	Kaufleute, Kfz	Cloppenburger Straße 1
Arztpraxis Schulan& Frisen	04475/777	Arzthelfer	Peheimer Str. 31
F&S KFZ- Werkstatt	04475/918698	Kfz-Mechatroniker	Industriering 11
Bedachungen Krawinkel	1626686199	Dachdecker	Industriestr.9°
Martin Carstens	342	Elektro Klempnerei	Kirchstraße 8
COMA Verbrauchermarkt	5283	Kaufleute	Dwergter Straße 8
Josef Ebben Allianz Vers.	04475/1456	Vers.-Kaufleute	Ermker Str. 21
Galinger S. & Th. GBR	04475/5005	Uhren-Optik-Schmuck	Peheimer Straße 1
Gemeinde Molbergen	949414		Cloppenburger Straße 22
JS Baubetreuung GmbH & Co KG	04475/941898		Platerei 7°
KiGa "Unter dem Regenbogen"	5477	Erzieher	Dwergter Straße 7
Kindergarten St. Johannes-Baptist	04475/266	Erzieher	Westerfeldstr.3
Landesparkasse zu Oldenburg	04475/341		Peheimer Straße 4
Ludmann & Stürwold GmbH	388	Tischler	Industriering 7
Peter Niemann	04475/947600		Dwergterstr. 4
Nordlicht- Apotheke	04475/947722		Cloppenburger Str.10a
Praxis für Physiotherapie	04475/930094		Cloppenburger Str. 15a
Gabriele Regul		Arzthelfer	Ermker Str. 19
Rießelmann Baustoffe	04475/949610		Hohe Feldstr.14
Salon Renate Westerhoff	04475/421	Friseur	Pfarrer Ferneding Str. 12
Hans- Dieter Spille	04475/1714	Zahnarzthelfer	Ermker Str.1
Therapiezentrum Horst Diedrich	04475/1299		Stedingsmühler Str.13
Kindergarten St. Anna		Erzieher	Markhauserstraße 10
Olliges GmbH	04479/283	Heizung, Sanitär	Grönheimer Str. 8

## KOOPERATIONSPARTNER - D

### **D** Demenzzentrum Molbergen GmbH

**E** „Haus am Buchenbach“

**M** Am Buchenbach 30

**E** 49696 Molbergen

**N** Tel.: 04475/928680

**Z**

**Z**

**E**

**N**

**T**

**R**

**U**

**M**

Im Rahmen der offenen Ganztagschulen ist es den Schülern möglich vor Beginn des Nachmittagsprogramms in der Mensa zu Mittag zu essen. Seit Schuljahresbeginn 2010/11 beliefert die Küche Demenzzentrum Molbergen die Anne-Frank-Schule mit warmen Mittagessen. Für 2,90 € erhalten die Schüler ein warmes Mittagessen und einen Nachtisch. Die Mahlzeiten sind abwechslungsreich und qualitativ hochwertig, sodass sich dieses Angebot immer größerer Beliebtheit erfreut.

Auch bei besonderen Anlässen, wie der Einweihung des Neubaus im April 2011, werden die Dienste des Demenzzentrums in Anspruch genommen. Das Walking-Buffet ergänzte die Feierlichkeiten und wurde von den Gästen sehr geschätzt.

## KOOPERATIONSPARTNER - D

D  
I  
Z

DIZ Emslandlager  
Wiek rechts 22  
Postfach 1132  
26861 Papenburg

Tel.: 04961 / 91 63 06  
Fax: 04961 / 91 63 08  
homepage: [www.diz-emslandlager.de](http://www.diz-emslandlager.de)

1985 richtete das Aktionskomitee Emslandlager e.V. in einem alten Fehnhaus in Papenburg das DIZ ein. An selber Stelle wurde 1991 auf Initiative des Landkreises Emsland und mit Unterstützung des Landes Niedersachsen und der Stadt Papenburg mit einem Neubau begonnen. Die Eröffnung fand im September 1993 im Rahmen eines internationalen Treffens ehemaliger Häftlinge statt. Die neue Dauerausstellung bietet in zwei Räumen auf insgesamt ca. 200 qm einen Überblick über die Geschichte der Emslandlager 1933-1945. Im DIZ sind neben Büroräumen ein Seminar- und Vortragsraum für 70 Personen, eine Bibliothek mit Literatur zur NS-Geschichte sowie ein Foto- und Dokumentenarchiv untergebracht

Im Rahmen des Geschichtsunterrichtes waren in den vergangenen Jahren die Klassen 9 und 10 unserer Schule zu Gast im Informationszentrum. Auch im Rahmen des Deutsch-Niederländischen-Schüleraustauschs wurde das DIZ in Papenburg besucht.

Die Ausstellung hinterließ bei allen Jugendlichen einen bleibenden Eindruck. Besonderen Verdienst daran hatten die vier sehr jungen Ausstellungsbegleiter. Sie haben ein gutes Gespür Schüler der Altersgruppe 13-14 Jahre anzusprechen.

## KOOPERATIONSPARTNER - D

D Klaus Engbers  
R Hofkamp 2  
K 49661 Cloppenburg  
Tel.: 04471 / 91 10 23

Für alle Schüler der Klassen 9 findet im Frühjahr ein zweitägiger „Erste-Hilfe-Kurs“ statt, in dem sie die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen erlernen.

In der Zusammenarbeit mit dem Projekt „Vereint“ wird außerdem der Schulsanitätsdienst (SSD) angeboten. Diesen gibt es seit September 2004 für Schüler ab der 7. Klasse in Kooperation mit der DRK-Ortsgruppe Molbergen. Die 14 Schüler des SSD leisten bei Unfällen in der Schule Erste Hilfe, d.h. sie betreuen verletzte Personen bis zum Eintreffen des Rettungswagens. Die Hilfeleistungen des SSD werden beispielsweise in den Schulpausen, im Unterricht bei Schulveranstaltungen (z.B. Schuldisco), bei Sportveranstaltungen (z.B. Bundesjugendspiele) oder bei Klassenfahrten und Schulausflügen durchgeführt.

Weiter haben die Schüler des SSD die Einsatzleitstelle in Cloppenburg besucht und auch an einer Hollandfahrt mit dem DRK-Kreisverband Cloppenburg teilgenommen. An einem Praxistag war der SSD bei dem Jugendrotkreuz in Markhausen.

Zudem besteht Kontakt den Rettungsschwimmer (DLRG-OG Emstek) und dort finden wiederkehrend Übungseinheiten statt, die für die SSD-Gruppe eine besondere Herausforderung darstellen.

Im Rahmen der Ganztagschule beteiligt sich das DRK im Nachmittagsprogramm durch die Ausbildung der Schulsanitäter, der School Scouts und der Gesundheitslotsen. Zudem können die Schüler in der Wellness-AG „Gesund mit Grips“ den gesundheitsbewussten Umgang mit Beauty- und Kosmetikartikeln erfahren.

In der ebenfalls vom DRK angebotenen Babysitter-AG wird den Schülern eine Ausbildung zum Babysitter ermöglicht. Im Rahmen dieser Ausbildung wird den Schülern ein umfangreiches Wissen über den Umgang mit Babys und Kleinkindern vermittelt.

## KOOPERATIONSPARTNER - E

E Ems Dollart Region  
D Postfach 1202  
R D 26828 Bunde

Tel.: 0031 597 521510

Fax: 0031 597 522511

E-Mail: [edr@edr.org](mailto:edr@edr.org)

Im Bereich Unterricht und Ausbildung spielt das Sekretariat der EDR eine vermittelnde Rolle bei vielen Austauschveranstaltungen und leistet Informationstransfers zwischen Schulen. So finden jährlich regelmäßig Studientage für Lehrer von Schulen in der Ems-Dollart-Region statt. Darüber hinaus setzt sich die EDR dafür ein Partnerschaften zwischen Schulen an deutscher und niederländischer Seite anzuregen. So entstanden bereits zahlreiche „Schul-Freundschaften“ über die Grenze hinweg; einige bestehen schon seit mehr als 30 Jahren.

Schulen aus der Ems-Dollart-Region erhalten bis zu 1000 Euro Zuschuss für grenzübergreifende Schulaustauschveranstaltungen aus dem "Small-Project-Fund" im Rahmen des People-to-People-Projektes.

## KOOPERATIONSPARTNER - F

**F** **Friedrich- Bödecker-Kreis e.V.**  
**B** Geschäftsführer: Herr Udo von Alten  
**K** Künstlerhaus  
Sophienstraße 2  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 / 98 05 82 3  
Fax: 0511 / 80 92 11 9

Aufgabe des FBK e.V. ist die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Pädagogisches Ziel der Leseförderung ist es, Kinder und Jugendliche zu befähigen, aktiv am literarischen Leben teilzunehmen. Dies geschieht in der Hauptsache durch Autorenlesungen, die überwiegend in Schulen aber auch in anderen Einrichtungen wie in Kindergärten, Bibliotheken, Jugendeinrichtungen, Jugendstrafanstalten und in Eltern- und Lehrerfortbildungen stattfinden.

In Vergangenheit wurden im Deutschunterricht, aber auch im Niederländischunterricht unserer Schule Schriftsteller mit Hilfe des Friedrich-Bödecker-Kreises e. V. in unsere Schule eingeladen.

Im Sommer 2005 bekam unsere Schule im Rahmen des Projekts „Een leesreis - Jeugdboekenauteurs en literatuurworkshops voor de Nederlandse klas“ beispielsweise das Angebot einen niederländischen Jugendbuchautor in die Schule einzuladen.

Für eine Autorenlesung vor dem Wahlpflichtkurs Niederländisch der 7./8. Klasse der Realschule wurde Koos Meinderts eingeladen. Die Entscheidung, den Kinderbuchautor Koos Meinderts einzuladen, erwies sich im Nachhinein als eine besonders gute Wahl, da seine Texte von einfacher und kindgerechter Sprache sind und somit für Schüler mit einjährigem Niederländischunterricht gut verständlich.

## KOOPERATIONSPARTNER - G

G  
E  
M  
E  
I  
N  
D  
E  
  
M  
O  
L  
B  
E  
R  
G  
E  
N

### **Gemeinde Molbergen**

Bürgermeister Ludger Möller  
Cloppenburger Str. 22  
49696 Molbergen

Im Rahmen der offenen Ganztagschulen ist es den Schülern möglich vor Beginn des Nachmittagsprogramms in der Mensa zu Mittag zu essen. Das vom Demenzzentrum angelieferte Mittagsessen wird von Angestellten der Gemeinde an die Schüler ausgegeben.

## KOOPERATIONSPARTNER - G

**G** Dr. Irmtraud Kannen  
**E** Rügenstr.9  
**S.** 49661 Cloppenburg  
Tel.: 04471 / 45 62

**F**  
**Ü**  
**R**

Die Gesellschaft hat es sich zum Ziel gemacht, die Verständigung und Zusammenarbeit zwischen Christen und Juden bei gegenseitiger Achtung aller Unterschiede und Erinnerung an die Ursprünge und Zusammenhänge von Judentum und Christentum zu fördern. Sie setzt sich weiter aktiv für die Bewahrung der noch erhaltenen, vielfältigen Zeugnisse jüdischer Geschichte ein. Außerdem wird mit Hilfe der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit die Entfaltung freien, ungehinderten jüdischen Lebens in Deutschland, sowie die Achtung der Eigenständigkeit ethnischer Minderheiten angestrebt.

**L**  
**I**  
**C**

In den vergangenen Jahren organisierte die Gesellschaft Vorträge einer Zeitzeugin des Holocaust in unserer Schule.

**H**

Am 5. September 2005 war Frau Orna Brinbach zum ersten Mal bei uns zu Gast und berichtete allen 9. und 10. Klassen in der 5./6. Stunde von ihren Erlebnisse zur Zeit des Nazi-Regimes. Von diesem Zeitpunkt an besucht sie regelmäßig unsere Schule

**J**  
**Ü**  
**D**

Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, von ihren Erfahrungen zu erzählen, damit so etwas nie wieder passiert.

**I**  
**S**  
**C**

Die Schüler haben ihren Vortrag mit Aufmerksamkeit, Mitgefühl und Ergriffenheit verfolgt.

**H**  
**E**

**Z.**

## KOOPERATIONSPARTNER - I

I  
N  
S  
T  
I  
T  
U  
T  
  
F  
R  
A  
N  
Ç  
A  
I  
S

Institut français de Brême  
Contrescarpe 19  
28203 Bremen  
Tel.: 0421 / 33 94 40  
Fax: 0421 / 33 94 44 4  
E-Mail: [info.bremen@kultur-frankreich.de](mailto:info.bremen@kultur-frankreich.de)

Für das Fach Französisch bahnt sich eine Kooperation mit dem Frankreich Institut in Bremen an. Es organisiert den Einsatz des France Mobil, das am 2. Mai 2006 in unsere Schule gekommen ist und die Klassen 5R und die WPK Französisch 7, 8 und 10 besucht hat.

Seit August 2002 fahren die 12 Autos durch ganz Deutschland und besuchen die interessierten Schulen. An Bord befinden sich Spiele, Videos, CD's, CD-ROMs, Kinder- und Jugendbücher und -zeitschriften, Plakate, Broschüren und vieles mehr. Die France Mobil ReferentInnen präsentieren den deutschen SchülerInnen Frankreich und die französische Sprache neu und hautnah. Alle sind waschechte Franzosen, die eine besondere Liebe zu Deutschland haben und das Land schon lange und gut kennen.

## KOOPERATIONSPARTNER - M

M  
E  
D  
I  
E  
N  
Z  
E  
N  
T  
R  
U  
M

Frau Niehaus (Beratung, Ausleihe)  
Herr Ast (Technik, Beratung, Ausleihe)  
Herr Schröder (Leitung)  
Museumstrasse 10  
49661 Cloppenburg  
Tel.: 04471 / 53 32  
Fax: 04471 / 94 74 34  
E-mail: [medienzentrum.cloppenburg@ewetel.net](mailto:medienzentrum.cloppenburg@ewetel.net)

Das Kreismedienzentrum bietet Beratung im Bereich Medien und die dazugehörige breitgefächerte Medienauswahl an. Es unterstützt beim Einsatz eben dieser und verleiht das nötige technisch Equipment, wie etwa interaktive Whiteboards, digitale Foto- und Videokameras, Daten-/Videoprojektoren oder Beschallungs- und Lichtanlagen, sowie Bühnenausstattungen. Neben diesen Serviceleistungen stellt das Medienzentrum Schulungsräume zur Verfügung und bietet Schulen die Möglichkeit ein Schulkino zu veranstalten oder eigene Videoproduktionen zu realisieren. Auch Fortbildungen im medialen Bereich werden vom Cloppenburger Medienzentrum angeboten.

## KOOPERATIONSPARTNER - M

M  
U  
S  
I  
K  
S  
C  
H  
U  
L  
E

### **Musikschule des Landkreises Cloppenburg**

Bült 6

49661 Cloppenburg

Tel.: 04471 / 999 0

Fax: 04471 / 999 29

Im Rahmen der offenen Ganztagschule bietet die Musikschule diverse Arbeitsgemeinschaften an. Verschiedene Lehrkräfte der Musikschule betreuen eine Bläserklasse und die Schulband.

## KOOPERATIONSPARTNER - P

**P** **Physiotherapie J. Fetzer und F. Dedden**

**R** Cloppenburg Str. 15

**Ä** 49696 Molbergen

**V** Tel.: 04475/930094

**E**

**N**

**T**

**I**

**O**

**N**

**I**

**M**

**M**

**T**

**E**

**A**

**M**

Im Rahmen der offenen Ganztagschule bieten Mitarbeiter der Physiotherapiepraxis Fetzer und Dedden Kurse in Aerobic und Stepp Aerobic an.

## KOOPERATIONSPARTNER - P

<b>P</b>	<b>Münsterländische</b>	<b>Nordwest-Zeitung</b>
<b>R</b>	<b>Tageszeitung</b>	
<b>E</b>	Chefred. Angelika Hauke	Chefred. Rolf Seelheim
<b>S</b>	Lange Str. 9/11	Mühlenstraße 10
<b>S</b>	49661 Cloppenburg	49661 Cloppenburg
<b>S</b>	Tel.: 04471 / 17 80	Tel.: 04471 / 99 88 28 02
<b>E</b>		

Ansprechpartner in unserer Schule: Aloys Landwehr

Es ist ein großes Anliegen unserer Schule alle Aktivitäten, wichtigen Ereignisse und Mitteilungen nach außen kund zu tun. Die Schule will sich der Öffentlichkeit stellen. Dieses wird vorrangig durch die Kooperation mit o. g. Zeitungen realisiert.

Darüber hinaus bieten beide Zeitungen Projekte wie „Zeitungsfliirt“ oder „Schule macht Zeitung“ an. Jedes Jahr nehmen SchülerInnen der Klassen 8, 9 und 10 an einem dieser Projekte teil. Redakteure der Zeitungen unterstützen dabei sehr aktiv die Unterrichtsarbeit. Die Themen sind u.a. Aufbau einer Zeitung, die journalistische Recherche oder „Information ist alles - Nachricht, Reportage und Interview“.

## KOOPERATIONSPARTNER - R

R E L I G I O N S G E M E I N S C H A F T E N	<p><b>Katholische Kirche</b> „St. Johannes Baptist“ Pfarrer Michael Kroez Tel.: 04475 / 34 6</p>	<p><b>Ev.-luth. Gemeinde</b> „Zum Schifflin Christi“ Pastor Oliver Dürr Tel.: 04475 / 94 76 90</p>
	<p>Zu bestimmten Anlässen wie Schulbeginn, Adventszeit, Aschermittwoch oder Schulentlassung bieten die Kirchengemeinden einen Schülergottesdienst an. Religionslehrer und der kath. oder der ev. Geistliche bereiten diese Gottesdienste vor. Häufig beteiligen sich auch beide Pastoren gemeinsam daran, wenn es sich um einen ökumenischen Gottesdienst handelt.</p>	
	<p>Bei einer anstehenden Firmung arbeitet die kath. Gemeinde mit den FachlehrerInnen zusammen.</p>	
	<p>Ev. SchülerInnen, die sich auf die Konfirmation vorbereiten, bekommen Gelegenheit an Besinnungstagen im Blockhaus Ahlhorn teilzunehmen.</p>	
	<p><b>Freie Evangeliums Christengemeinde</b> Viktor Folz Tel. 04475 / 17 89 oder 55 16</p>	
	<p>Zu bestimmten Anlässen wie Schulbeginn, Adventszeit, Aschermittwoch oder Schulentlassung bietet die Christengemeinde im Forum unserer Schule für die SchülerInnen ihrer Religionsgemeinschaft einen Gottesdienst an. Den SchülerInnen wurde die Möglichkeit einer Schulbefreiung für mehrere Tage gewährt, wenn sie an besonderen Veranstaltungen (Reise nach Israel) ihrer Gemeinde teilnehmen wollten.</p>	

## KOOPERATIONSPARTNER - R

R Ulla Quatmann  
U Kolpingstr. 22  
B 49377 Vechta  
A Tel.: 04441 / 92 37 16  
E-Mail: [ruba@klv-vechta.de/](mailto:ruba@klv-vechta.de/)

Der Förderverein RUBA e.V. hat das Ziel die regionale schulische und außerschulische Umweltbildung mit dem Schwerpunkt Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft zu unterstützen. Es sollen Angebote zur Bildung und Erziehung mit agrarwirtschaftlichen Inhalten erarbeitet werden. Damit sollen schulische und außerschulische Lehr- und Lernvorhaben unterstützt werden, den Kindern und Jugendlichen das Erleben und Erfahren der für die Region typischen Agrarwirtschaft ermöglicht werden und Handeln zum Schutz der Umwelt gefördert werden. Dies wird insbesondere dadurch verwirklicht, dass ein reales Bild der Agrarwirtschaft gezeigt wird und Kenntnisse über die Zusammenhänge der natürlichen Kreisläufe und ökonomische Erfordernisse vermittelt werden. Weiter soll Transparenz über die Produktion von Nahrungsmitteln geschaffen werden.

In diesem Zusammenhang besuchten Klassen des 7. Schuljahrganges beispielsweise den Biohof Högemann :

Biohof Högemann  
Dorfstraße 14  
49696 Dwergte

## KOOPERATIONSPARTNER - S

### S C H U L E N

#### **Grundschule Molbergen**

Schulleiterin: Ria Deeken

Am Dweracker 1  
49696 Molbergen

Tel. 04475 / 52 19

#### **Grundschule Peheim**

Schulleiterin: Agnes Schrandt

Markhauser Str. 14  
49696 Molbergen / Peheim

Tel. 04479 / 42 8

Neben den regelmäßigen Treffen der Schulleiterinnen finden Fachkonferenzen zwischen den Deutschlehrkräften der Klassen 4 der Grundschulen und den Klassen 5 der Haupt- und Realschule statt. Ebenso finden Fachkonferenzen der Mathematiklehrkräfte der 5. Klassen mit der Grundschule zur Abstimmung der Fachinhalte und zur Information über die Entwicklung der Schüler bei uns statt

Außerdem sind die SchülerInnen der Klassen 4 vor dem Übergang in die Klasse 5 in unserer Schule zu einem sogenannten Schnuppertag eingeladen.

#### **Albert-Schweitzer-Schule**

(Förderschule)

Vahrener Str. 60  
49661 Cloppenburg

Tel.: 04471 / 55 27

Bei einem Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs eines Kindes arbeiten wir eng mit den Lehrkräften der Albert-Schweitzer-Schule zusammen. Neben dem Austausch von Informationen besucht der Sonderschullehrer unsere Schule und beobachtet den Schüler in zwei Schulstunden. An zwei weiteren Tagen besucht der Schüler im Gegenzug die Albert-Schweitzer-Schule zur weiteren Beobachtung und zu Tests. Im abschließenden Gespräch zwischen dem Sonderschullehrer, dem Klassenlehrer und den Eltern über die Ergebnisse erfolgt die weitere möglichst einvernehmliche Beschlussfassung. Wird der sonderpädagogische Förderbedarf durch die Sonderschule bestätigt, wird der Antrag auf Versetzung auf die Sonderschule an die Schulbehörde weitergeleitet, die der Versetzung zustimmen muss.

**Berufsbildende Schulen am  
Museumsdorf Cloppenburg**

Museumsstr. 14 - 16  
49661 Cloppenburg

Tel.: 04471 / 92 22 0

E-Mail: [info@bbsam.de](mailto:info@bbsam.de)

**Berufsbildende Schulen  
Technik Cloppenburg**

Lankumer Feldweg  
49661 Cloppenburg

Tel.: 04471 / 94 95 0

E-Mail: [info@bbs-tech-clp.de](mailto:info@bbs-tech-clp.de)

Die berufsbildenden Schulen bieten Weiterbildungsmöglichkeiten für Schulabgänger. Vertreter beider Schulen beraten unsere Schulabgänger an einem Informationsvormittag im 1. Schulhalbjahr in unserer Schule. Die Schüler/innen haben dabei die Möglichkeit zur individuellen Beratung. Auch laden die berufsbildenden Schulen zum „Tag der offenen Tür“ ein. Die Klassenlehrer/innen begleiten die Schüler/innen der Klassen 9 und 10.

**Liebfrauenschule**

Schulleiter:

Andreas Weber

Osterstraße 45

49661 Cloppenburg

Tel.: 04471 / 91 76

**Clemens-August-Gymnasium**

Schulleiter: Oberstudiendirektor

Heinrich Hachmöller

Bahnhofstraße 53

49661 Cloppenburg,

Tel. 04471 / 94 81-0

Sollten Schüler/innen zu einem der o. g. Gymnasien wechseln wollen, müssen sie sich an die Schulen direkt wenden. Zuvor finden Eltern- und Schülerberatungsgespräche statt.

## KOOPERATIONSPARTNER - S

- S** Anne-Frank-Schule  
**O** Britta Drees (Sozialpädagogin)  
**Z** Schulstraße 1  
**I** 49696 Molbergen
- A** Die Sozialpädagogin an unserer Schule stellt vielfältige Kontakte zu außerschulischen Kooperationspartnern her und organisiert vielschichtige Angebote für die Schülerinnen und Schüler.  
**L**  
**P**
- Ä** **Caritas Sozialwerk St. Elisabeth Cloppenburg**  
**D** Die Sozialpädagogin an unserer Schule ist angestellt beim Caritas Sozialwerk St. Elisabeth Cloppenburg über das Projekt Profilierung der Hauptschule. Daher besteht eine Kooperation mit dem CSW und dessen Angeboten. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit dem Pro-Aktiv-Center, der Region des Lernens und anderen Projekten  
**A** Profilierung der Hauptschule im Landkreis Cloppenburg.  
**G**  
**O**  
**G**
- I** **Agentur für Arbeit**  
**N** Mit der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, Frau Diekhaus, arbeitet die Sozialpädagogin eng zusammen um eine möglichst gute Berufsorientierung zu bieten. Vertiefte Berufsorientierung wird besonders von der Agentur für Arbeit unterstützt.
- Deutsches Rotes Kreuz Cloppenburg**  
In der Ausbildung der School Scouts arbeitet die Sozialpädagogin mit dem Deutschen Roten Kreuz Cloppenburg zusammen, die die Ausbildung der Schulsanitäter und die der Gesundheitslotsen gestalten.
- Stadtjugendpflege Cloppenburg „Rote Schule“**  
Die Stadtjugendpflege Cloppenburg in der „Roten Schule“ arbeitet bei vielen Angeboten mit der Sozialpädagogin zusammen. So wird gerade für die Freizeit ein abwechslungsreiches Programm geschaffen: Gruppenleiterkurs in den Osterferien, Pfingstzeltlager, Fahrten zur Eissporthalle etc.
- Kreisjugendpflege**  
Zu der Kreisjugendpflege besteht Kontakt über das Fortbildungsprogramm für Jugendliche, Eltern und auch Pädagogen.

## KOOPERATIONSPARTNER - S

S  
P  
A  
R  
K  
A  
S  
S  
E

### **LzO**

Filiale Molbergen  
Peheimer Str. 4  
49696 Molbergen  
Tel. 04475 / 34 1

Schüler müssen in der heutigen Zeit lernen wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen. Eine Basis für den dazu notwendigen Informationsstand soll die Schule schaffen. Unterstützt wird sie dabei durch den Sparkassen-Schul-Service. Dieser bietet altersgerechte Arbeitshilfen und eine breite Palette von Unterrichtsmaterialien zu Geld- und Wirtschaftsthemen sowie zu wichtigen und aktuellen Fragen unserer Zeit:

Rund ums Geld - Alles, was man zum Geld wissen muss

Börse & Aktien

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Betriebs- und Arbeitswelt

Der erste Blick in die Arbeitswelt

Bewerbung - Der erste Schritt auf der Karriereleiter

Berufsanfang und Studium - Schule und dann?

Schule der Zukunft

Auf Wunsch wird auch vor Ort in den Schulen über Themen rund ums Geld informiert.